

9.5.2014 Gemeindeberatung KSP Gröditz mit dem Mitarbeiterteam: Protokoll

Was ich am Team schätze:

- die Vielfalt
- Gute Kompetenzen
- Große Bereitschaft zum Miteinander
- Wir achten einander.
- Man kann mit allen reden.
- Gute Zusammenarbeit, gegenseitige Hilfe
- Freundlicher Umgang, sich aufeinander verlassen
- Wir können miteinander lachen.

Vom Fusionszwang zum Gemeindeaufbau – was hilft?

- Eine bewusste Entscheidung für Fusion und Gemeindeaufbau
- Die Fusion verschlingt 80% der Arbeitszeit des Pfarrers.
- In der Verwaltung läuft die Fusion gut, „der Weg ist halb geschafft“.
- Die Verkündigungsmitarbeiter/innen haben weniger Organisationsaufgaben. Die Gemeindearbeit läuft.
- Für die Kirchenmusik ist die Fusion eine Chance.
- Die Mitarbeiter/innen kommen mit der Fusion schon besser zurecht als die Mehrheit der Gemeinde.

Wieviel (was) wird in der Mitarbeiterschaft zentralistisch entschieden, wieviel (was) demokratisch?

- In der Verwaltung läuft es gut, wenn es klare Aufträge, Zuständigkeiten und Termine gibt. Die Balance zentralistisch/demokratisch ist ok.
- Über die Gottesdienstzeiten sollte im Team entschieden werden.
- Die Kommunikation zwischen KV und Mitarbeiterteam ist wenig entwickelt – Zukunftsaufgabe!
- Mehrere im Team wünschen sich mehr ruhiges Gespräch miteinander und verabreden es.
- Vorschlag: In der MA-Besprechung könnten Andacht und Gesprächsleitung wechseln.

Wo wird mein Platz in der Gemeindearbeit sein?

Wie bringen wir unsere Gaben und die Erwartungen zusammen?

